

Einbau

Der Filter sollte so nah wie möglich am Schwimmbad eingebaut werden und vorzugsweise ca. 0,50 m. unter dem Wasserniveau des Schwimmbades. Einen Wasserablauf im Filterraum vorsehen.

WICHTIG: Für den Anschluss des Mehrweg-Ventils keine Eisenrohre und Hanf verwenden, sondern unbedingt Plastikzubehör und TEFLON-Band verwenden. Wir verfügen für diese Anschlüsse über Gewindeteile in 1 1/2" und 2", sowie Gummidichtungen. Verlangen Sie diese von Ihrem Lieferanten.

Sand einfüllen

Um grösste Wirkung dieses Filters zu erzielen, muss dieser mit Silex-Sand von einer Körnung von 0,5-0,7 mm. gefüllt werden. Die Menge ist auf dem Etikett angegeben. Dabei wie folgt vorgehen:

1. Den Sand einfüllen, wenn der Filter aufgestellt und die Verbindungsrohre angebracht sind.
2. Deckel und Dichtung entfernen.
3. Die nötige Sandmenge in den Filter füllen.
4. Den Dichtungssitz des Deckels reinigen.
5. Deckel aufsetzen und befestigen.

Inbetriebnahme

Nachdem der Filter mit Sand gefüllt ist, muss der Sand gewaschen werden, was wie folgt geschieht:

1. Mehrweg-Ventil auf Position «SPÜLEN» stellen.
2. Ventile, welche die Ansaugrohre vom Schwimmbecken kontrollieren, öffnen und die Pumpe 4 Minuten einschalten.
3. Pumpe ausschalten und Mehrweg-Ventil auf Position «FILTERN» stellen.

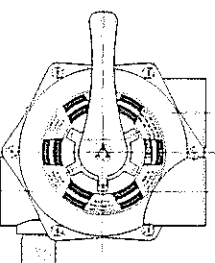
Nachdem diese Arbeit durchgeführt wurde, ist der Filter für das Filtern des Schwimmbadwassers vorbereitet.

WICHTIG: Mehrweg-Ventil nur bei ausgeschalteter Pumpe betätigen.

Filtern

Bei ausgeschalteter Pumpe, Mehrweg-Ventil auf Position «FILTERN» stellen. Pumpe einschalten.

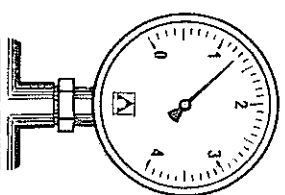
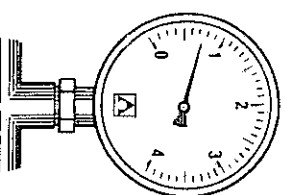
Während die Pumpe arbeitet, ist es empfehlenswert, periodisch das Manometer zu beobachten, welches uns den Grad der Sättigung des Filters anzeigt. Wenn der Druck 1,3 kg/cm² erreicht, muss ein «SPÜLEN» durchgeführt werden. Die Ventile für den Boden des Schwimmbades und Skimmer werden je nach Menge der schwebenden Teilchen reguliert, die sich an der Wasseroberfläche befinden. Dabei ist zu berücksichtigen, dass, bei völlig offenem Ventil des Bodenablaufs, die Ansaugung über die Skimmer schwach ist. Wenn man eine stärkere Oberflächenabsaugung wünscht, genügt es, die Bodenabsaugung zu mindern.



0,8 Kg/cm² - 11,4 PSI

1,3 Kg/cm² - 18,5 PSI

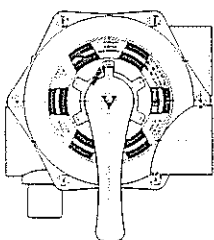
Normaldruck bei Beginn des Filtriervorganges.



Dieser Druck zeigt an, dass ein «SPÜLEN» notwendig ist.

Spülen

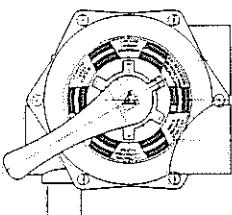
Jede Sandladung formt tausende von Kanälen, welche alle Schwebeteilchen aufnehmen und im Filtersand zurückhalten, was bewirkt, dass sich die Zahl der für das Wasser freien Kanäle laufend vermindert. Aus diesem Grund erhöht sich der Druck im Filter progressiv bis 1,3 Kg./cm². Das bedeutet, dass der Filtersand nicht mehr Schmutz aufnehmen kann, weshalb seine Reinigung notwendig ist, die wie folgt durchgeführt wird:



Mehrweg-Ventil auf Position «SPÜLEN» stellen und, bei offenen Ventilen des Bodenablaufs und Rücklaufs, die Pumpe in Betrieb setzen. Pumpe 2 Minuten laufen lassen. Mit diesem Vorgang wird aller Schmutz aus dem Filter in den Wasserablauf abgeführt.

Zirkulieren

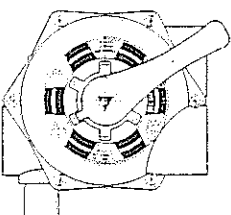
In dieser Position des Mehrweg-Ventils wird das Wasser von der Pumpe direkt ins Schwimmbad geleitet, ohne durch das Innere des Filters geleitet zu werden.



Entleeren

Im Falle, dass das Schwimmbad nicht direkt in die Kanalisation entleert werden kann, weil kein Wasserablauf auf der Höhe des Schwimmbeckenbodens vorhanden ist, kann die Entleerung mit Hilfe der Filterpumpe erfolgen. Um diesen Vorgang durchzuführen, wird das Mehrweg-Ventil auf Position «ENTLEEREN» gestellt. Bei offenem Ventil des Bodenablaufs wird der Motor eingeschaltet. Damit die Pumpe ansaugt, muss darauf geachtet werden, dass das Haarsieb und die ganze Rohrleitung des Bodenablaufs ständig mit Wasser gefüllt sind.

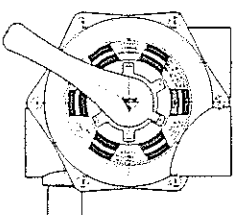
Bevor die Entleerung durchgeführt wird, sicherstellen, dass die Ventile der Skimmer und Bodenabsauger geschlossen sind.



Nachspülen

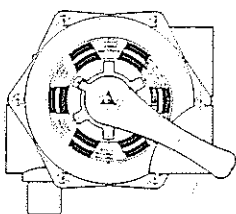
Nach einer «SPÜLUNG» des Filters und nachdem die Anlage auf Position «FILTERN» gestellt wurde, läuft das Wasser einige Sekunden lang trübt zum Schwimmbad. Um zu vermeiden, dass dieses trübe Wasser in das Schwimmbad gelangt, gibt es diese Position «NACHSPÜLEN» am Mehrwegventil. Wie folgt vorgehen: Sofort nach dem «SPÜLEN» das Mehrwegventil auf Position «NACHSPÜLEN» stellen und die Pumpe 1 Minute lang einschalten.

Diese Position schickt das gefilterte Wasser direkt zum Ablauf.



Geschlossen

Wie der Name sagt, wird dabei der Wasserdurchlauf vom Filter zur Pumpe geschlossen, was dazu dient, den Haarfangkorb der Pumpe öffnen zu können.



Häufigste Pannen

WIRKUNG	URSACHE	BEHEBUNG
Der Filter gibt wenig Filterwasser-Menge.	Motor läuft in verkehrter Richtung.	Motoraufrichtung mit Hilfe des Pfeiles auf dem Haarfiter kontrollieren, Falls verkehrt, Motoranschluss umpolen.*
	Ansaug- oder Einlaufrohre verstopft.	Reinigen.
Der Druck erhöht sich schnell während des Filterer-Zyklus.	pH-Wert des Wassers hoch (Wasser trüb).	pH-Wert mindern.
	Fehlt Chlor (Wasser grün).	Chlor zugeben.
Druckmanometer schwankt sehr stark.	Pumpe saugt Luft an.	Wasserlecks im Haarfiter und Ansaugleitungen suchen.
	Ansaugung halb geschlossen.	Kontrollieren, ob die Ansaugventile völlig offen sind.

* Falls der Pfeil nicht vorhanden ist, kann die Drehrichtung auf folgende Art überprüft werden:
Sich vor die Pumpe stellen, d.h. auf die Seite, wo sich die Zulaufleitungen befinden (Motor hinten). Kontrollieren, ob die Drehrichtung des Motors gegen den Uhrzeigersinn ist.